

BERUFSWEGE NEWSLETTER

Witten, den 15. April 2015

Ein herzliches Hallo in die Runde,

seit dem Start der Berufswege Portraits vor fast drei Monaten ist schon wieder viel passiert. Wir arbeiten fleißig an weiteren Portraits und waren in den letzten Wochen vor allem damit beschäftigt, die Abrechnung für die erste Pilotphase der „Portraits“ abzuschließen!

Erste Pilotphase:

Im ersten Anlauf konnten wir sieben Portraits realisieren - die nächsten Portraits werden schon bald veröffentlicht, dazu kommt dann noch mal ein gesonderter Newsletter.

Das Projekt wurde von Joshua Conens und Dominik Fackler realisiert, mit Hilfe beim Schnitt und der Farbbearbeitung von Caroline Schwarz sowie Marian Conens bei der Umsetzung der Website.

Eine kleine offline Premiere gab es mit 25 Besuchern im „HandlungsSpielRaum“ in Berlin. Im anschließenden Gespräch kam vor allem das Feedback, dass die Bandbreite der Portraits Mut macht, seinen eigenen Weg zu gehen. Aber auch, dass die Portraits eine gute Anregung sind, selber mit anderen Menschen, z.B. in der Familie, ins Gespräch zu gehen, welchen Weg sie eigentlich gegangen sind und warum sie das tun, was sie tun.

Eine weitere Veranstaltung wird es Ende April in Witten geben und bei FSJ Seminaren und Tagungen werden die Portraits in Workshops gezeigt.

Ausblick:

Wir werden auch weiter an dem Format festhalten! Wir sind von den Anfängen sehr überzeugt und finden, dass es eine gute und wichtige Sache ist.

Allerdings werden wir in der Zukunft noch weiter an dem Filmformat arbeiten und einen noch größeren Fokus auf das Interview legen und bei den Portraits mehr auf Masse gehen, so dass wir noch mehr Menschen erreichen können - eben eine Plattform werden, für ganz viele unterschiedliche Berufs- und Lebenswege.

Auch Kooperationen mit anderen Projekten und Initiativen wollen wir weiter fokussieren und noch mehr zusammen bringen.

Auch wenn der Start der „Berufswege Portraits“ ein echter Kraftakt war und uns viel Zeit und Energie gekostet hat, sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Vor allem durch unseren Fokus, sehr hochwertige Filme zu realisieren, sowohl inhaltlich wie auch visuell, konnten wir einen super Start hinlegen. Auch die Protagonisten sind begeistert von dem Ergebnis und wir bekommen viele positive Rückmeldungen und den Wunsch nach weiteren.

Wir schaffen Arbeitsplätze:

Für die weitere Arbeit suchen wir Unterstützung: Mitstreiter, die diese Initiative, das Projekt „Portraits“ weiter bringen wollen.

Es gibt natürlich keine Arbeitsplatzbeschreibung, denn alles ist möglich! Es ist denkbar, dass jemand ganz eigene Portraits produziert, oder dass man diese mit einem von uns realisiert. Es gibt aber natürlich auch noch ganz viele andere Felder, in die man sich begeben kann, z.B. die Öffentlichkeitsarbeit, die ganze Koordination im Hintergrund, den Schnitt, die Finanzierung oder auch ganz neue Ideen. Wichtig ist uns, was du selber gerne beitragen willst.

Eine Altersbeschränkung gibt es nicht, heißt, es könnten auch Rentner mit einsteigen!

Wir arbeiten gerade auch daran, eine kleine finanzielle Freistellung zu realisieren

Wer also Lust hat, mit zwei leidenschaftlich Engagierten an einer zukünftigen Welt mit zu bauen und mit inspirierenden Menschen ins Gespräch zu kommen ist herzlich willkommen mit zu rocken. Wir würden uns über Rückmeldungen sehr freuen!

Veranstaltungshinweis:

Vom 17. bis 19. April laden wir im HandlungspielRaum in Berlin zu einem Austausch-Treffen ein. Angelehnt an die regelmäßige Gesprächsrunde von Joshua wird es um die Fragen gehen wie ich meine Aufgabe in der Welt finde und wie ich sie dann lebe.

Wenn auch etwas kurzfristig freuen wir uns über jeden Interessierten.

Mit Besten Grüßen
Joshua & Dominik